Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 19 (1933)

Heft: 37

Rubrik: [Schulnachrichten]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gelegenheiten ist, verrät er, soweit die katholische Kirche in Frage steht, eine absolute Unkenntnis. Jedes katholische Schulkind kann den Hrn. Regierungsrat in dieser Sache eines Bessern belehren.

Kirche und Abstinenz

Auf dem letzten den tschen Katholikentag hat man sich auch ernstlich mit der Stellung der katholischen Kirche zur Alkoholfrage befasst. Man kam zu folgenden, auch für die Schweiz bedeutsamen grundsätzlichen Feststellungen:

- 1. Es gibt eine Pflicht der Enthaltsamkeit und zwar eine strenge Pflicht, deren Verletzung sündhaft ist. Sie besteht für alle jene, die infolge gewohnheitsmässigen Alkoholmissbrauches der Trunksucht verfallen sind oder für solche, denen infolge geschwächter Nervenkonstitution o. ä. auch geringer Alkoholgenuss die nächste Gelegenheit zur Begehung von Sünden wird.
- 2. Es gibt auch eine Liebespflicht gegenüber der Abstinenz. Diese stellt sich für alle, in deren Familie ein Alkoholkranker ist. Der Alkoholsüchtige kann nämlich von seiner Sucht nur befreit werden, wenn er in einer abstinenten Umgebung lebt. Die Liebespflicht der Abstinenz erstreckt sich auch auf jene, die an der Erziehung Jugendlicher, für welche infolge besonderer Umstände der Alkohol sehr gefährlich werden kann, teilnehmen.
- 3. Die Abstinenz, wenn sie hervorgeht aus der rechten Gottes- und Nächstenliebe, ist ein großes Werk moderner Caritas. Diese Liebe drängt zum freiwilligen Verzicht auf berauschende Getränke, um durch dieses Opfer und Beispiel den unter dem Alkohol leidenden Mitmenschen zu helfen und sie wieder zu Christus zu bringen. Skal.

Eine der schlimmsten Gifte für Kinder sind alkoholhaltige Getränke. Diese sind den Kindern unter allen Umständen zu versagen und in keiner Form zu gestatten. Das ist die Forderung der erfahrensten Aerzte und Pädagogen.

Cardinal Bertram.

Ein Ferienkurs für Musiklehrende, sowie Lehror, Kindergärtnerinnen, Freunde der Sing- und Spielbewegung usw. wird durch das Zürcher Konservatorium für Musik unter der Leitung der Damen Mimi Scheiblauer und Trudi Biedermann-Weber, sowie der Herren Ernst Hörler, Emil Frank und Prof. Max Bucherer vom 9. bis 19. Oktober nächstin in Unter-Aegeri veranstaltet.

Zweck des Kurses ist, dem Lehrenden jeden Gebietes Gelegenheit zur beruflichen Weiterbildung zu geben, ihm neue Anregungen zur Bereicherung und Belebung seines Unterrichtes zu vermitteln und ihn insbesondere auch zum vokalen und instrumentalen Musizieren mit einfachen Mitteln in Schule und Haus anzuleiten. Als Lehrfächer sind vorgesehen: Rhythmik und Körperbildung, Allgemeine Musiklehre, Improvisation am Klavier und mit Schlaginstrumenten, Stimmbildung und Sprechtechnik, Farbenlehre und Farbenzusammenstellungen. Farbe und Formen in Beziehung zur musikalischen Graphik (mit praktischen Uebungen), Gefühls- und Tonübertragungen, Schnitzen und Spielen von Bambusflöten (verbunden mit Gehörbildungsübung mittelst dieses Instruments). Schul-, Haus- und Jugendmusik.

Den verschiedenartigen Interessen entsprechend, werden die Teilnehmer in kleineren Gruppen zusammengefasst (Lehrer, Kindergärtnerinnen, Musikpädagogen, Freunde der Sing- und Spielbewegung). Der Unterricht wird in der Hauptsache an den Vormittagen erteilt, damit den Teilnehmern die Nachmittage zur Erholung, zu Ausflügen oder zur eigenen freien Beschäftigung zur Verfügung bleiben. Die Abende dienen gemeinsamer Unterhaltung (Gesang, einzeln und in Gruppen, Musik, Rezitation usw.).

Die Kursgebühr beträgt bei mindestens 30 Teilnehmern Fr. 190, bei mindestens 40 Teilnehmern Fr. 160. In dieser Gebühr ist das vollständige Unterrichtsgeld, sowie die Wohnung und vollständige Verpflegung (ohne Getränke) im bestens bekannten Hotel Seefeld in Unter-Aegeri inbegriffen.

Der ausführliche Prospekt ist durch das Sekretariat des Konservatoriums für Musik in Zürich, Florhofgasse 6, zu beziehen.

Verantwertlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonsschulinspektor, Geissmattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268. Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Hirtenstrasse 1, St. Gallen O. Postscheck IX 521, Telephon 56 89.





Einakter:
Alles we am Schnüeril. — Der Kampf mit dem Srachen. — Der stumm Gottlieb. — D's Fludium. — Speis blends. — Bölleberger & Co.

Abendfüllende sügig. Dreiakter: Xs Manr 1 dir Suppe. — B's gross Los. — Detektiv Käshohrer. — E Stel ab em Herz etc. Verlangen Bie Auswahl bei K. Freuler & H. Jenny - Fehr, Qiarus-Schw.



